

Als Start-up-Unternehmen werden in der Regel neu gegründete Unternehmen bezeichnet, deren Geschäftsidee einen jungen oder noch nicht existierenden Markt bedienen soll. Häufig sind sie im Technologie- und Internetsektor angesiedelt und erwarten ein hohes Wachstum. Nach spätestens drei bis fünf Jahren werden diese Unternehmen in der Regel nicht mehr als Start-ups bezeichnet, sondern als etablierte Unternehmen angesehen. Förderprogramme für Gründer und Start-up-Unternehmen sind in der Regel auch nur für drei bzw. für fünf Jahre abrufbar.

Dies vorangestellt, fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie viele und welche Start-up-Unternehmen sind derzeit im halleschen Stadtgebiet ansässig? (Mit Gründungsjahr)
2. Welche Start-up-Unternehmen sind an den Innovationsstandorten wie MMZ, SaltLabs (Obere Leipziger Straße), Technologiepark Weinberg Campus, Docks Halle etc. angesiedelt?
3. In welcher Form werden Start-up-Unternehmen bei der Ansiedlung im Stadtgebiet von der Stadtverwaltung unterstützt?

gez. Andreas Wels
Vorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER